Cyberstalking & Digitale Selbstverteidigung Effektiv und selbstbewusst digitale Sicherheit stärken

Yvette Muszynski <yvette@srlabs.de> Nina Piontek <nina@srlabs.de>

v1.1



Stand: 26.02.2024

Version: v1.1

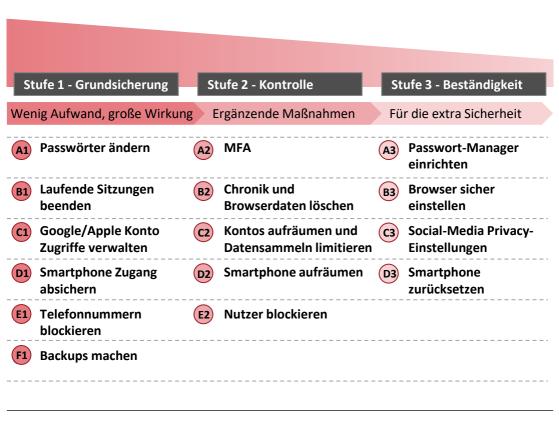
Hinweis: Diese Datei wird unregelmäßig aktualisiert.

Die aktuelle Version findest du unter

 $\underline{https://raw.githubusercontent.com/srlabs/resources/main/antistalking-}$

guidelines-de.pdf

Baue dir deine Festung - Mit ein paar Schritten zu 1A Sicherheit



Das sind wir



📈 nina@srlabs.de



Inhalt

A	Zugriff schützen
A1	Passwörter ändern6
A2	MFA
A3	Passwort-Manager einrichten
B	Private Geräte und Browser
B1	Laufende Sitzungen beenden
	Messenger - Angemeldete Geräte entfernen
	Browser - Sitzungen löschen
B2	Chronik und Browserdaten löschen
B3	Browser sicher einstellen
	Browserdaten automatisch löschen
	Privater Modus
C:	Cloud Konto absichern
C1	Cloud Konto Zugriffe verwalten
	Unerwünschte Personen aus dem Konto schmeißen
	Standort teilen Funktion kontrollieren
C2	Kontos aufräumen und Datensammeln limitieren
	Google das Datensammeln verbieten
	Google Standortfreigabe unterbinden
	Standortdaten aus iCloud entfernen
C3	Privacy Einstellungen
	Goldene Regeln
	Metadaten entfernen
	WhatsApp Privacy-Einstellungen vornehmen
	Instagram Privacy-Einstellungen vornehmen

Inhalt

D: Smartphone schützen	
101 Smartphone Zugang absichern	
Sicheren PIN code	19
SIM-Karten sperre	19
🔯 Smartphone aufräumen	
App-Berechtigungen verwalten	20
Unerwünschte Apps deinstallieren	20
3 Smartphone zurücksetzen	
Einen Jailbreak erkennen	21
Zurück auf Werkseinstellungen	21
E: Belästigung unterbinden	
Anrufe blockieren	
Eine Rufnummer blockieren	22
Unbekannte Anrufe blockieren	22
(E2) Nutzer blockieren	
WhatsApp Anrufer stummschalten	23
Social-Media Accounts blockieren	23
F: Daten sichern	
Daten sichern	
Ein Backup deines Smartphones und automatische Backups einrichten	24
Ein Backup deines Laptops machen	
Extrakapitel	
Sind Informationen von mir online?	26
War da jemand an meinem Laptop?	26



(A1) Passwörter ändern

Wann:

- ✓ Die Person hatte in der Vergangenheit dein Passwort
- ✓ Du befürchtest die Person hat Zugriff auf deine Konten

Warum:

✓ Durch das ändern des Passwortes kann sich niemand mehr in deinen Account einloggen – außer dir

Schritt 1: Dein Mail-Account



- 1. Logge dich in deinem Mail-Account ein
- In den Einstellungen des Accounts findest du die Funktion Passwort ändern
- 3. Für iCloud Mails, ändere das iCloud-Account Passwort
- 4. Tue dies für alle Mail-Accounts, die du aktiv nutzt und welche als Login für andere Accounts hinterlegt sind

Es ist wichtig mit dem Mail Account anzufangen, da die

 Account anzurangen, da die
 meisten Online Accounts eine Funktion zum
 Zurücksetzen des Passworts haben, welche das neue
 Passwort an deine Mail
 Adresse schickt.

Schritt 2: Cloud-Accounts



Auf deinem Smartphone, gehe zu:

- Einstellungen > [Dein Name] > Anmeldung & Sicherheit.
- 2. Tippe auf Passwort ändern
- 3. Gib dein bisheriges **Passwort** oder den Gerätecode ein
- 4. Tippe auf Ändern oder Passwort ändern

G Google

Auf deinem Smartphone, gehe zu:

- Einstellungen und tippe auf Google > Google-Konto verwalten > Sicherheit
- 2. Tippe unter **Bei Google anmelden** auf **Passwort** und melde dich neu an
- Geben das neue Passwort ein und tippe auf Passwort ändern

Schritt 3: Alles andere

Social-Media und der Rest

Logge dich nun in alle anderen wichtigen Accounts ein und ändere die Passwörter. Es ist sinnvoll, eine Liste anzufertigen und diese nach und nach abzuarbeiten. Zum Beispiel so::

- Facebook
- Instagram
- Twitter
- Amazon
- .



Passwörter ändern – aber wie wird es sicher?

Wann:

✓ Sichere Passwörter sollten immer gesetzt werden

Warum:

✓ Ein sicheres Passwort garantiert, dass niemand das Schloss an deinem Account knacken kann



Nutze für jeden Login ein eigenes Passwort. Egal wie sicher dein Passwort ist, Wiederverwendung kann alle Sicherheitsvorkehrungen aushebeln.

Je komplexer und länger, desto besser!

Mehr als 8 Zeichen, Zahlen, Symbole sowie Groß- und Kleinbuchstaben

Keine Klassiker nutzen!

"123456", "Passw0rt!" und "gwertz" sind No-Gos

Keine Inhalte aus deinem Leben!

Benutzername, Name des Haustiers oder Geburtstag sind einfach zu raten



Vergesst den Term "Passwort" – es sollte "Passphrase" oder "Passsatz" heißen!

Länge trumpft Komplexität – wähle lieber ein langes Passwort statt eines mit vielen Sonderzeichen. Am einfachsten machst du dein Passwort sicher, wenn du ein möglichst langes Wählst! Nutze dazu zum Beispiel diese Techniken:

A: Nimm etwas aus dem Umfeld

Schau dich einmal im Raum um, in dem du bist: Steht irgendwo ein Text oder Satz, der gut einzuprägen ist? Nimm diesen als Passwortsatz, zum Beispiel: 24/7-rund-um-die-Uhr Verbinde die Wörter mit einem Leerzeichen oder einem Sonderzeichen deiner Wahl.

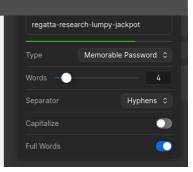
B: Passsätze würfeln

Mithilfe einer Wortliste und einem Würfel generierst du eine zufällige Passphrase bestehend aus mehreren Wörtern, zum Beispiel: merken-boom-ragt-hurra

Die Bedeutung der Wörter sollte bekannt sein und mit Hilfe einer Eselsbrücke fällt das merken einfach. Eine ausführliche Anleitung gibt es im Anhang (Seite 27)

C: Der Passwort-Manager macht die ganze Arbeit

Wenn du einen Passwort-Manager nutzt (siehe A3) übernimmt dieser die ganze Arbeit für dich. Du kannst automatisch ein langes, sicheres Passwort generieren lassen. Der zusätzliche Vorteil des Passwort-Managers: Das merken übernimmt er auch!



2) Multi-Faktor Authentifizierung einrichten

Wann:

✓ Du willst sicher sein, dass sich niemand ohne deine Bestätigung in dein Konto einloggen kann

Warum:

✓ Durch die zweite Abfrage auf deinem Smartphone ist kein Login ohne Bestätigung möglich

Die Einstellung kann in verschiedenen Online-Accounts unterschiedlich zu finden sein, meist jedoch findet sie sich so:

Einstellungen > Passwort und Sicherheit > Zwei-Faktor-**Authentifizierung**

oder

Einstellungen > Sicherheit > Multi-Faktor-Authentifizierung

Apple und Google nutzen schon ohne, dass du etwas machen musst, dein Gerät als zweiten Faktor. Es wird ein 6-stelliger Code an dein Gerät / eine Google-App geschickt, wenn du dich versuchst einzuloggen.

Passwort-Manager einrichten

Wann:

✓ Du magst Passwörter nicht und möchtest dir am liebsten nur ein einziges Merken

Warum:

✓ Mit einem Passwort-Manager können komplexere Passwörter mit weniger Aufwand verwaltet werden

Jeder Passwort-Manager ist besser als keiner. Wähle den, der deine Geräte gut und bequem unterstützt. Die meisten! Browser bieten auch Erweiterungen an, mit welchen die Passwörter bequem im Browser ausgefüllt werden können. Die Anleitung findest du auf der jeweiligen Website.

Auch iCloud Schlüsselbund und **Google Passwort-Manager** kommen hier in Frage!

Wichtig ist, dass der Passwort-Manager mit einer zusätzlichen, einzigartigen und langen Passphrase geschützt ist.

Beliebte Beispiele:







"Mit Google anmelden" ist zwar eine praktische Funktion (Single-Sign-On), die Nutzung führt jedoch dazu, dass eine Anwendung der Schlüssel für alle anderen wird!



Laufende Sitzungen beenden: Messenger - angemeldete Geräte entfernen

Wann:

 Du hast das Gefühl, jemand liest deine online Gespräche mit

Warum:

✓ Messenger Apps erlauben mehrere aktive Sitzungen auf verschiedenen Geräten gleichzeitig. Dadurch könnte eine Person deine Chats mitlesen.

WhatsApp

In WhatsApp, gehe zu:

- 1. Einstellungen > Verknüpfte Geräte
- Tippe auf die jeweiligen Geräte und klicke auf **Abmelden**

Telegram

In Telegram, gehe zu:

- 1. Einstellungen > Geräte
- Tippe unter deinem Gerät auf Alle anderen Sitzungen beenden

Signal

In Signal, gehe zu:

- Tippe auf dein Profil > Gekoppelte Geräte
- Tippe auf die jeweiligen Geräte und klicke auf Verknüpfung aufheben

Facebook Messenger

In der Facebook App, gehe zu:

- Einstellungen und Privatsphäre >
 Einstellungen > Sicherheit und Login >
 Wo du derzeit angemeldet bist
- Tippe auf die drei Punkte neben der Sitzung und dann auf Abmelden

B1) Laufende Sitzungen beenden: Browser -

Sitzungen löschen

Wann:

- ✓ Du hast das Gefühl, jemand liest deine online Gespräche mit UND
- ✓ Jemand hat Zugriff auf deinen Laptop

Warum:

✓ Messenger Apps erlauben lange aktive Sitzungen im Browser. Dadurch könnte jemand deine Chats ausspähen.

Firefox

- 1. Einstellungen > Datenschutz und Sicherheit > Cookies und Website-Daten
- Klicke auf Daten entfernen ...
- Setze alle Häkchen und klicke auf Leeren.

Edge

- 1. Einstellungen > Datenschutz, Suche und Dienste
- 2. Browserdaten löschen
- 3. Wähle Cookies und andere Websitedaten und gesamten Zeitraum aus > Löschen

Google Chrome

- 1. Einstellungen > Datenschutz und Sicherheit > Drittanbieter-Cookies
- 2. Alle Websitedaten und -Berechtigungen ansehen > Alle Daten löschen

Safari

- 1. Safari > Einstellungen > Datenschutz
- Klicke auf Website-Daten verwalten > Alle Entfernen > Jetzt entfernen

Chronik und Browserdaten löschen

Wann:

✓ Jemand hat Zugriff auf deinen Laptop

Warum:

✓ Der Browser merkt sich besuchte Seiten und den Login, lösche diese regelmäßig

Firefox

- 1. Menü > Chronik > Neuste Chronik löschen
- 2. Wähle die Zeitspanne Alles aus und klicke alle Häkchen an
- Klicke auf Jetzt löschen

Edge

- 1. Einstellungen > Datenschutz, Suche und Dienste > Browserdaten löschen > Browserdaten jetzt löschen
- 2. Wähle den gesamten Zeitbereich und alle Browsing-Daten aus > Jetzt löschen

Google Chrome

- 1. Menü > Verlauf > Verlauf
- 2. Klicke auf Browserdaten löschen
- Wähle den gesamten Zeitraum und alle Daten zum Löschen aus
- 4. Klicke auf Daten löschen

Safari

- 1. Safari > Verlauf > Verlauf löschen Und anschließend:
- 2. Safari > Einstellungen > Datenschutz
- Klicke auf Website-Daten verwalten > Alle Entfernen > Jetzt entfernen



B3 Browser sicher einstellen: Browserdaten automatisch löschen

Wann:

✓ Wenn du dir nicht jedes Mal selbst die Arbeit machen möchtest, die Daten manuell zu löschen

Warum:

✓ Mit diesen Einstellungen werden alle beim Schließen des Browsers alle Browserdaten automatisch gelöscht

Sirefox

- Einstellungen > Datenschutz und Sicherheit > Chronik
- Setze das Häkchen bei Die Chronik löschen, wenn Firefox geschlossen wird
- Rechts in den Einstellungen, wähle alle Häkchen an
- Bestätige mit OK

🔃 Edge

- Einstellungen > Datenschutz, Suche und Dienste
- 2. Browserdaten löschen
- Wähle die Option Auswählen, was bei jedem Schließen des Browsers gelöscht werden soll
- Setze alle Schalter auf Ein

Google Chrome

Chrome bietet keine Option an automatisch beim Schließen des Browsers Daten zu löschen. Nur Daten aus Inkognito-Fenstern werden nicht gespeichert.

💋 Safari

Auch Safari bietet keine Option an automatisch beim Schließen des Browsers Daten zu löschen. Nur Daten aus privaten Fenstern werden nicht gespeichert.

Browser sicher einstellen: Privater Modus

Wann:

✓ Wenn du dir nicht selbst die Arbeit machen möchtest, die Daten manuell zu löschen

Warum:

✓ Es werden keine Sitzungen oder sonstige Browserdaten gespeichert und automatisch gelöscht, wenn du den Browser schließt

b Firefox

Menü (oben rechts)

> Neues privates Fenster

Edge

Menü (oben rechts)

> Neues InPrivate-Fenster

Google Chrome

Menü (oben rechts)

> Neues Inkognitofenster



Safari

Ablage > Neues privates Fenster



c1 Zugriffe verwalten: Unerwünschte Personen aus dem Konto schmeißen

Wann:

✓ Wenn du das Gefühl hast, dass jemand viel über dein Leben weiß

Warum:

✓ Dein Cloud-Konto kann ein Sammelpunkt für viele deiner persönlichen Daten sein: Fotos, Dokumente, Passworte & Standortinfos

Android

É iPhone

Schritt 1: Account Passwort ändern

- Einstellungen > Google > Google-Konto verwalten
- Klick auf Sicherheit > Passwort
- 3. Wähle ein neues, starkes Passwort [3]
- Einstellungen > [Dein Name] > Anmeldung & Sicherheit
- 2. Klicke auf Passwort ändern
- 3. Wähle ein neues, starkes Passwort [3]

Schritt 2: Eingeloggte Geräte prüfen

- Einstellungen > Google > Google-Konto verwalten
- 2. Klick auf Sicherheit
- 3. Scrolle nach unten zur Liste eingeloggter Geräte
- Kennst du die Geräte? Falls nein: Logge dich aus

- 1. Einstellungen > [Dein Name]
- 2. Scrolle hinunter zur Liste aller eingeloggten Geräte
- Entferne alle unbekannten Geräte, in dem du sie anklickst und anschließend auf Aus dem Account entfernen klickst

Schritt 3: Wiederherstellungsemail prüfen

- Einstellungen > Google > Google-Konto verwalten
- Click auf Sicherheit > Wiederherstellungsemail
- Stelle sicher, dass dies deine eigene E-Mail-Adresse ist. Ändere auch für diese E-Mail-Adresse das Passwort.
- Einstellungen > [Dein Name] > Anmeldung & Sicherheit
- Unter E-Mail und Telefonnummern, klicke auf Bearbeiten
- Entferne E-Mails und Telefonnummern, die veraltet oder nicht deine sind



c1) Zugriffe verwalten: Standort teilen Funktion kontrollieren

Wann:

✓ Wenn du das Teilen deines Live-Standorts beenden möchtest

Warum:

✓ Es ist wichtig Einsicht zu haben, mit wem der Standort geteilt wird

Android

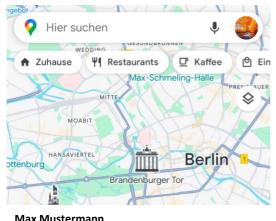
Gehe zu:

- Öffne Google Maps 1.
- Klicke auf dein Profilbild und wähle 2. Standortfreigabe
- Du siehst eine Liste von Personen, mit denen dein Standort geteilt wird
- Wähle **Beenden** neben den Namen der Personen, die deinen Standort nicht mehr sehen sollen

iPhone

Gehe zu:

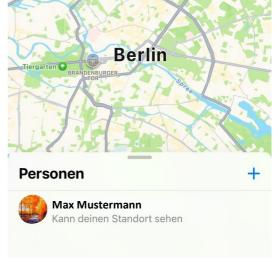
- 1. Öffne die Wo ist? App
- Unter Personen findest du alle Menschen, die deinen Live-Standort sehen können
- Entferne unerwünschte Personen



Max Mustermann

Kann deinen Standort sehen für 1 Stunde

Beenden



C2 Cloud Konto aufräumen: Standortdaten Speicherung einschränken



Wann:

✓ Wenn du das Sammeln deiner Standortdaten in deinem Google-Konto minimieren möchtest

Warum:

✓ Vorsorge. Wenn keine Daten vorhanden sind, dann kann auch keiner sie sehen

Schritt 1: Standortverlauf/Timeline ausschalten

- 1. Gehe zu https://myactivity.google.com und logge dich mit deinem Google-Konto ein
- Wähle Standortverlauf > Deaktivieren; hier kannst du ebenfalls deine bisherige Standorthistorie löschen

Schritt 2: Web-& App-Aktivitäten ausschalten

- 1. Gehe zu https://myactivity.google.com und logge dich mit deinem Google-Konto ein
- 2. Wähle **Web- & App-Aktivitäten > Deaktivieren und Aktivitäten löschen**; hier kannst du auch bisherige Aktivitäten löschen

Schritt 3: Mein Gerät Finden deaktivieren

- 1. Smartphone Einstellungen > Mein Gerät finden > Deaktivieren
- 2. Jetzt kann dein Gerät nicht mehr über https://www.google.com/android/find geortet werden

Tipp: Direkt eingegebene Webadressen werden nicht im Verlauf gespeichert!

c2) Cloud Konto aufräumen: Google Standortfreigabe unterbinden





Die Standortfreigabe kann nur von deinem Smartphone aus freigegeben werden.



✓ Du hast die Vermutung, dass jemand immer deinen Aufenthaltsort kennt

Warum:

✓ Der Live-Standort sollte nicht öffentlich einsehbar sein

🛍 Android

Gehe zu:

- 1. Einstellungen > Google > Konto verwalten > Informationen die du mit anderen teilen kannst. Dort siehst du eine Liste von Menschen mit denen du gerade deinen Standort teilst.
- 2. Klicke auf Stopp. Jetzt hat das Teilen ein Ende.

Achtung!

Auch wenn du nur mit der in der Liste aufgeführten Person deinen Standort teilen möchtest, jeder der den Link besitzt kann deinen Standort sehen.

Wenn der Link weiter gegeben wird, ist dein Standort auch für weitere Menschen sichtbar.

Cloud Konto aufräumen: Standortdaten aus iCloud entfernen



Wann:

✓ Du hast die Vermutung, dass jemand immer deinen Aufenthaltsort kennt

Warum:

✓ Je weniger Daten gespeichert werden, desto unwahrscheinlicher, dass jemand diese in die Finger bekommt



iCloud

Historische Standortdaten löschen und Speicherung einschränken:

- Einstellungen > Datenschutz & Sicherheit > Ortungsdienste 1.
- Ganz unten, klicke auf Systemdienste > Wichtige Orte 2.
- 3. Klicke auf Verlauf löschen und deaktiviere den Schalter Wichtige Orte

Live Standortdaten ausschalten:

- Einstellungen > [Dein Name] > Wo ist? 1.
- Deaktiviere Standort teilen 2
- Klicke auf Mein iPhone suchen und deaktiviere alle Optionen

Security Research Labs

(3) Privacy-Einstellungen: Goldene Regeln



Sei dir bewusst, was du mit der Welt teilst! Privacy beginnt mit Eigenverantwortung.

Ein paar goldene Regeln für dein Online-Dasein:

Teile im Internet niemals ...

- ... dein Passwort
- ... deine Adresse, Arbeits- oder Schuladresse
- ... Bilder deines Ausweises oder Ausweisnummer
- ... deinen Geburtstag oder Geburtsort
- ... Kreditkartennummer oder Bankdaten
- ... Antworten zu typischen Sicherheitsfragen (was ist der Mädchenname deiner Mutter)
- ... deine Telefonnummer

C3 Privacy-Einstellungen: Metadaten entfernen

Wann:

✓ Erweiterte Privatsphäre ist erwünscht

Warum:

✓ Meta-Daten in Fotos können Zeit und Ortsinformationen beinhalten

Metadaten können mit speziellen Programmen entfernt werden. Lade sie für deinen Laptop oder dein Smartphone herunter und befolge die Anleitung des jeweiligen Programms.

Laptop

Alle Betriebssysteme:

Programm: ExifTool

Windows:

Im Explorer: Rechtsklick auf die Bilder > Eigenschaften > Details > Eigenschaften und persönliche Informationen entfernen

Мас:

Programm: ImageOptim

Smartphone

Android:

App:

- Scrambled Exif
- Photo Exif Editor

iPhone:

App:

- Apple Shortcuts-App
- ViewExif

Mehr Infos: https://www.heise.de/ratgeber/Metadaten-aus-Fotos-entfernen-4657362.html



Privacy-Einstellungen: WhatsApp Privacy-Einstellungen vornehmen



Wann:

✓ Grundsätzliche Privatsphäre

Warum:

✓ WhatsApp neigt dazu deine Informationen freizügig zu teilen. Dies kann eingeschränkt werden

Profilbild für Fremde unsichtbar machen

- 1. Einstellungen > Datenschutz > Profilbild
- 2. Hier kannst du zwischen der Sichtbarkeit für Alle, Meine Kontakte und Niemand auswählen.

"Zuletzt online" verbergen

- 1. Einstellungen > Datenschutz > Zuletzt Online
- 2. Hier kannst du zwischen der Sichtbarkeit für Alle, Meine Kontakte und Niemand auswählen.

Lesebestätigung deaktivieren

- 1. Einstellungen > Datenschutz > Lesebestätigung
- 2. Hier kannst du die Lesebestätigung Aus- oder Einschalten.

Status verbergen

- Einstellungen > Datenschutz > Status
- 2. Hier kannst du zwischen der Sichtbarkeit für Alle, Meine Kontakte und Niemand auswählen.

Einladung in Gruppen verhindern

- 1. Einstellungen > Datenschutz > Gruppen
- 2. Hier kannst du kontrollieren, wer dich Gruppen hinzufügen darf: Alle oder Meine Kontakte.

C3 Privacy-Einstellungen: Instagram Privacy-Einstellungen vornehmen



Wann:

✓ Grundsätzliche Privatsphäre

Warum:

✓ Instagram ist prima, um viele Infos über dein Leben zu sammeln. Nicht jeder sollte das können.

Privates Konto einstellen

Mit einem privaten Konto können nur von dir bestätigte Follower deinen Content sehen:

- Auf deinem Profil, klicke auf das Menü oben rechts und auf Einstellungen und Privatsphäre
- 2. Klicke auf Konto-Privatsphäre und aktiviere Privates Konto

Story und Live-Videos verbergen oder nur für enge Freunde anzeigen

- Du kannst beim Teilen einer Story einstellen, dass diese nur mit engen Freunden geteilt werden soll. Diese Gruppe an Menschen kannst du hier einstellen:
 - Einstellungen und Privatsphäre > Enge Freunde
- Zusätzlich kannst du bestimmte Accounts davon ausschließen, überhaupt Storys und Live-Videos von dir zu sehen:
 - Einstellungen und Privatsphäre > Story und Live verbergen
- Konten können auch komplett blockiert werden:
 Einstellungen und Privatsphäre > Blockiert > +

Einschränken, wie andere mit dir interagieren können

In den **Einstellungen und Privatsphäre** kannst du bestimmen welche Personengruppen mit dir wie interagieren können:

Unter Nachrichten und Story-Antworten: Wer dich kontaktieren kann, wer sehen kann, dass du online bist und Lesebestätigungen erhält

Unter Markierungen und Erwähnungen: Wer dich wie Markieren kann oder ob du öffentlich in einer Story, Kommentaren u.Ä. von anderen erwähnt werden kannst.

Instagrams Anti-Belästigungsfunktionen

In den **Einstellungen und Privatsphäre** erlaubt dir die Funktion **Eingeschränkte Konten** Interaktionen mit einem **Account heimlich einzuschränken**, ohne das die andere Person informiert wird. Kommentare, die diese Person schreibt, müssen von dir manuell freigegeben werden und dein Aktivitätsstatus wird verborgen.

Um sich auf selbe Weise vor **Personengruppen** zu schützen, kann die Funktion **Limitierte Interaktionen** genutzt werden.



D1) Smartphone absichern: Sichere PIN-Code einstellen

Lasse dein Smartphone niemals entsperrt unbeaufsichtigt liegen!

Wann:

✓ Die Person hat die Möglichkeit auf dein Gerät zuzugreifen, wenn du nicht hinschaust

Warum:

✓ Mit einem sicheren PIN ist es nicht so einfach

Android

Gehe zu:

- 1. Einstellungen > Bildschirmsperre
- 2. Wähle die folgenden Einstellungen aus:

É iPhone

Gehe zu:

- 1. Einstellungen > Face ID & Code (Auf älteren iPhones: Touch ID & Code)
 - 2. Deaktiviere Touch ID oder Face ID
- 3. Wähle die folgenden Einstellungen aus:
- Displaysperre: Alphanummerischer Code
- Mindestens 6 Zeichen, NICHT 123456, 000000, deinen Namen oder ähnliches
- Automatisch sperren: hier kann man angeben, nach wie vielen Minuten gesperrt werden soll. 2 Minuten ist ein guter Wert.

Smartphone absichern: SIM Karten Sperre einrichten

Wann:

✓ Die Person hat die Möglichkeit auf dein Gerät zuzugreifen, wenn du nicht hinschaust

Warum:

✓ Sollte jemand deine SIM-Karte stehlen, ist es nicht möglich die SIM-Karten zu nutzen

Android

Gehe zu:

- 1. Einstellungen > Nutzer > Sicherheit
- 2. Wählen SIM-Sperre einrichten aus
- 3. Tippe auf PIN ändern
- Geben deine neue PIN ein und tippe auf OK

iPhone

- 1. Einstellungen > Mobilfunk > SIM-PIN
- 2. Schalte SIM-Pin auf Ein
- 3. Vergebe eine neue PIN

Smartphone aufräumen: App-Berechtigungen

verwalten

Wann:

✓ Du hast Sorge, dass deine (Standort-) Daten ohne dein Wissen geteilt werden

Warum:

✓ Apps horten Berechtigungen, selbst wenn sie diese nicht gebraucht werden. Je weniger Daten übertragen werden, desto weniger Risiko.

Android

Gehe zu:

- 1. Einstellungen > Apps
- Hier findest du nun alle installierten Programme – tippe dazu auf Alle
- Wähle unbekannte App aus und deinstalliere sie über den Button Deinstallieren. Je nach Smartphone-Modell musst du dazu lange den Namen der App gedrückt halten.

iPhone

Gehe zu:

- Einstellungen und scrolle herunter zu den Apps.
- Hier kannst du pro App einsehen, welche Berechtigungen erteilt worden sind.
- 3. **Deaktiviere** unerwünschte
 Berechtigungen für Apps, die Sie nicht
 brauchen (z.B. Standort Berechtigungen
 für Spiele-Apps)

Smartphone aufräumen: Unerwünschte Apps deinstallieren

Wann:

- ✓ Du bist dir unsicher, was alles auf deinem Smartphone installiert ist
- ✓ Du hast Sorge, dass eine Spionage-App installiert sein könnte

Warum:

✓ Es schadet nicht, Apps die du nicht kennst zu löschen! Dein Smartphone wird dich vom Löschen von notwendigen Apps abhalten!

Android

Gehe zu:

- 1. Einstellungen > Apps
- Hier findest du nun alle installierten Programme – tippe dazu auf Alle
- Wähle unbekannte App aus und deinstalliere sie über den Button Deinstallieren. Je nach Smartphone-Modell musst du dazu lange den Namen der App gedrückt halten.

É iPhone

- Wische nach rechts, auf die aller letzte Seite. Nun siehst du eine Liste aller installierten Apps, eingeteilt in Kategorien.
- Deinstalliere unbekannte Apps, in dem du fest auf das App-Icon drückst (iPhone 3D-Touch)



Smartphone zurücksetzen: Zurück auf

Werkseinstellungen

Wann:

- ✓ Die Person hatte in der Vergangenheit unüberwachten Zugriff auf dein Gerät UND
- ✓ Du bist besorgt, dass etwas auf deinem Smartphone ist, was da nicht sein sollte

Warum:

✓ Das Smartphone auf den Zustand zurückzusetzen, in dem es beim Kauf war, ist die sicherste Möglichkeit sicherzustellen, dass nichts unerwünschtes auf dem Gerät ist

Mache zunächst ein Backup deiner Daten! Mehr dazu bei 🕞



Gehe zu:

- Einstellungen > System > Optionen zum Zurücksetzen
- Wähle Alle Daten löschen (auf Werkseinstellungen zurücksetzen)
- 3. Tippe auf Alle Daten löschen

É iPhone

- Einstellungen > Allgemein > iPhone übertragen/zurücksetzen
- 2. Wähle Zurücksetzen

E1) Anrufe blockieren: Eine Rufnummer blockieren

Wann:

✓ Wenn dich Personen mit unerwünschten Anrufen belästigen

Warum:

✓ Blockierte Rufnummern können dich nicht mehr anrufen

Android

Gehe zu:

- 1. Öffne die Telefon-App
- Tippe auf das Dreipunkt-Menü > Anrufliste
- 3. Tippe auf einen Anruf von der Nummer, die blockiert werden soll
- 4. Tippe auf Blockieren/Spam melden

iPhone

Gehe zu:

- Tippe in der App **Telefon** auf Favoriten, Anrufliste oder Voicemail
- Tippe auf (i) neben der Nummer oder der Person, die blockiert werden soll
- Scrolle nach unten und tippe auf Anrufer blockieren
- Um blockierte Nummern zu verwalten, wähle Einstellungen > Telefon > Blockierte Kontakte

E1 Anrufe blockieren: Unbekannte Anrufe blockieren



✓ Wenn dich Personen mit unerwünschten Anrufen belästigen

Warum:

✓ Verdeckte Rufnummern und unbekannte Rufnummern können dich nicht mehr erreichen

Android

Gehe zu:

- 1. Öffnen die Telefon App
- 2. Tippe auf das Dreipunkt-Menü
- 3. Einstellungen und dann Blockierte Nummern
- Aktiviere Anrufe von nicht identifizierten Anrufern blockieren

É iPhone

- 1. Einstellungen > Telefon
- Unbekannte Anrufer stummschalten: Unbekannte Nummern und Rufnummern, die nicht in deinen Kontakten oder deiner Anruf-Historie sind, werden automatisch auf deine Mailbox geleitet.

E2) Nutzer blockieren: WhatsApp Anrufer

stummschalten

Wann:

✓ Wenn dich Personen mit unerwünschten Anrufen belästigen

Warum:

✓ Anrufe, die über WhatsApp getätigt werden, müssen separat eingeschränkt werden

WhatsApp

Um unbekannte Nummern zu blockieren, aehe zu:

- Einstellungen > Datenschutz > Anrufe
- Hier kannst du Anrufe von unbekannten Nummern stummschalten

Um eine Person zu blockieren, gehe zu:

- 1. Öffne den Chat mit der Person
- 2. Optionen > Kontakt ansehen > Blockieren > Blockieren

(E2) Nutzer blockieren: Social-Media Accounts

blockieren

Wann:

✓ Wenn dich Personen auf Social-Media belästigen

Warum:

✓ Blockierte Accounts können nicht mehr mit dir in Kontakt treten und sehen nicht mehr was du teilst

Facebook

Gehe zu:

- Klicke auf dein Profilbild
- 2. Einstellungen und Privatsphäre > Einstellungen > Blockieren
- Gib den Namen des Profils ein, das du blockieren möchtest, und klicke auf **Blockieren**

$\mathbb X$ Instagram und Twitter

- 1. Öffne den Account, den du blockieren möchtest
- Klicke auf die drei Punkte oben Rechts
- Blockieren

Daten sichern: Ein Backup deines Smartphones und automatische Backups einrichten

Wann:

- ✓ Du hast sorge hast Sorge, dass eine Person deine Daten löschen könnte ODER
- ✓ Vor dem zurücksetzen deines Smartphones

Warum:

✓ Mit einem Backup kannst du verlorene Daten jederzeit wiederherstellen

Android

Gehe zu:

- 1. Öffne die Einstellungen
- 2. Wählen Google und dann Sicherung aus
- Tipp: Wenn du die automatische Sicherung zum ersten Mal einrichtest, aktiviere Google One-Back-up und folge der Anleitung auf dem Bildschirm
- 4. Tippe auf Jetzt sichern

Fotos und Dateien müssen separat gesichert werden:

<u>Variante A</u>: Auf deinen Laptop Schließe dein Smartphone mit einem Kabel an deinen Rechner an und ziehe die Dateien und Fotos, die du sichern möchtest, auf diesen.

Variante B: Google Cloud

Fotos automatisch zu synchronisieren.
Beachte, dass jeder mit Zugriff auf dein
Google Konto auch Zugriff hat auf die
Dateien und Fotos, die du hier sicherst!
Befolge die Hinweise aus Kapitel A1!

Richte Google Drive ein, deine Dateien und

iPhone

Gehe zu:

- Einstellungen > [Benutzername] > iCloud > iCloud-Backup
- Aktiviere den Schalter rechts neben iCloud-Backup

Ist dein iCloud Speicherplatz voll?

<u>Variante A</u>: Häufig ist der iCloud Speicher durch alte Backups verstopft, die kann man löschen!

- 1. Einstellungen > [dein Name] > iCloud
- 2. Speicher verwalten > Backups
- 3. Tippe auf den Namen des Geräts, dessen Backup du löschen möchtest
- Tippe auf Backup löschen > Deaktivieren
 Löschen

Variante B: Backup am Laptop über iTunes

- 1. iPhone an den Laptop oder PC mit einem Kabel anschließen. iTunes öffnet sich automatisch
- 2. In iTunes wähle Übersicht > Backup jetzt erstellen

F1 Daten sichern: Ein Backup deines Laptops machen

Wann:

✓ Du hast sorge, dass deine Daten verloren gehen könnten

Warum:

✓ Mit einem Backup kannst du verlorene Daten jederzeit wiederherstellen

Windows 11

Unter Windows 11 mit OneDrive

- 1. In der Suchleiste, tippe Windows-Sicherung ein
- Klicke auf Sichern

Å

Linux Ubuntu

Nutze die vorinstallierte Anwendung **Datensicherungen** und **Google Drive** oder eine **externe Festplatte** (siehe unten – Universalmethode)

- 1. Tippe in die Suchleiste in der Anwendungsübersicht **Datensicherungen** ein
- 2. Gib den Ort ein, in dem deine Daten gesichert werden sollen (Google Drive / Festplatte)
- 3. Richte ein, wie häufig automatische Backups vorgenommen werden sollen

É Mac

Variante A: Backup mit Time Machine

- 1. Schließe eine externe Festplatte an (siehe unten Universalmethode)
- 2. Wähle Systemeinstellungen > Allgemein > Time Machine
- 3. Klicke auf Backup-Volume hinzufügen
- 4. Wähle deine externe Festplatte aus, und klicke auf Volume konfigurieren
- 5. Öffne **Time Machine > Backup jetzt erstellen** oder warte auf das automatische Backup

Variante B: Wichtige Dateien in der iCloud

- 1. Systemeinstellungen > Apple-ID > iCloud > Apps, die iCloud verwenden > iCloud Drive
- 2. Überprüfe unter iCloud Drive, ob Diesen Mac synchronisieren aktiviert ist
- 3. Aktiviere Ordner ,Schreibtisch' & ,Dokumente'

👣 Die Universalmethode – für einen Laptop jeder Art

Diese manuelle Methode nimmt mehr Zeit in Anspruch, funktioniert aber immer.

- 1. Kaufe dir eine externe Festplatte (Suche nach "1TB externe SSD-Festplatte")
- Schließe die Festplatte an deinen Laptop an. Sie verhält sich wie ein angeschlossener USB-Stick
- 3. Nun kopiere alle Ordner, die für dich wichtige Daten beinhalten, auf die Festplatte

Extra: Sind Informationen von mir online?

Wann:

✓ Du möchtest gerne wissen, welche Informationen von dir im Netz kursieren

Warum:

√ Häufig ist uns gar nicht bewusst, welche Informationen nur eine Google-Suche entfernt sind

Google Me!

Gehe zu Google:

- Google deinen Namen in "Anführungszeichen", z.B. "Melina Müller"
- 2. Suche auf dieselbe Weise nach deiner Nummer und deiner Wohnadresse

Wenn du Webseiten oder Plattformen entdeckst, die deine Informationen ungewollt veröffentlichen: Logge dich ein und entferne die Informationen oder kontaktiere die Seitenbetreiber.

Gehe zu den Social-Media Plattformen, die du nutzt:

- Logge dich aus oder öffne ein neues privates Fenster. Gehe auf dein Profil uns schau dir an, welche Informationen nicht eingeloggte Besucher über dich herausfinden können
- Registriere einen neuen Account oder bitte eine/n FreundIn mit dir dein Profil zu besuchen. Schau dir an welche Informationen ein anderer Nutzer auf der Plattform über dich herausfinden kann.

Wenn du Informationen entdeckst, die du lieber nicht öffentlich sehen würdest: Logge dich ein uns lösche diese Informationen oder ändere die Privacy-Einstellungen.

Extra: War da jemand an meinem Laptop?

Wann:

✓ Du möchtest gerne wissen, ob jemand an deinem Laptop war, während du nicht hingeschaut hast

Warum:

✓ Manchmal ist es möglich die Spuren unwillkommener Schnüffler zu finden

Simple Laptop Forensik

Logge dich auf deinem Laptop ein:

- 1. Drücke auf das Windows Symbol und prüfe, welches die zuletzt genutzten Apps sind
- 2. Tippe jeden Buchstaben aus dem Alphabet in die Suchleiste ein und beobachte, welche Suchanfragen zuletzt geschrieben worden sind
- 3. Öffne deinen Papierkorb und prüfe, welche Dateien zuletzt gelöscht worden sind

Weitere Informationen





Antistalking Haecksen

Technische Hilfe gegen Cyberstalking

https://antistalking.haecksen.org/





Privacy Guides

The guide to restoring your online privacy.

https://www.privacyguides.org/





Informationen um das Thema sichere Passwörter (BSI)

https://www.bsi.bund.de/dok/6596574





Erstelle mit Würfeln einen zufälligen Passwortsatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Diceware